



Checkliste Xofigo® (Radium-223 Dichlorid) beim metastasierten Prostatakarzinom

Xofigo® ist für das kastrationsresistente Prostatakarzinom mit symptomatischen ossären Metastasen ohne viszerale Metastasen (Lunge, Leber) zugelassen. Sicherheitshinweise in der Fachinformation betreffen das Blutbild. Ausgeschieden wird der Alphastrahler Radium-223 über den Dünndarm und den Stuhl. Die Behandlung erfolgt ambulant. Seit dem 1.4.2015 ist die Behandlung mit Xofigo® in den EBM-Leistungskatalog übernommen worden, so dass das Genehmigungsverfahren über die Krankenkassen und den MDK entfallen ist.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA, Stellungnahme Juni 2014) konstatierte der Behandlung mit Xofigo® einen beträchtlichen Zusatznutzen, wenn eine Chemotherapie nicht mehr in Betracht kommt. Hingegen steht die Nutzenbewertung durch den G-BA bisher für die Fälle noch aus, in welchen noch eine Option für eine Chemotherapie besteht.

Prüfung der Einschlusskriterien:

kastrationsresistentes Prostatakarzinom: Testosteron-Spiegel $\leq 0,2 - 0,5$ ng/ml ($\leq 20 - 50$ ng/dl) und PSA-Werte im Verlauf ansteigend

liegt vor steht aus

CT-Befundbericht Abdomen und Thorax (mindestens Röntgen Thorax) aus den letzten 3 Monaten: Ausschluss viszeraler Metastasen

liegt vor steht aus

Skelettszintigraphie (Befundbericht, CD-ROM)

liegt vor steht aus

Symptomatische Knochenmetastasen

ja nein

Hämatologische Parameter erfüllen Vorgaben der Fachinformation (vor erster Anwendung Neutrophile ≥ 1.500 , Thrombozyten ≥ 100.000 , Hb $\geq 10,0$ g/dl)

ja nein steht aus

Weitere Laborwerte PSA, Alkalische Phosphatase vorliegend

ja stehen aus

Behandlung mit Docetaxel

kommt nicht (mehr) infrage kommt infrage Patient lehnt Chemotherapie ab

Behandlung mit Carbocitaxel (2. Linien-ChT)

kommt nicht (mehr) infrage kommt infrage Patient lehnt Chemotherapie ab

Strahlenschutz

Anamnese bezüglich Stuhlinkontinenz, Anus praeter, Erbrechen, Harninkontinenz

Anamnese erhoben

Terminvereinbarung:

• GKV/allgemein: Tel: **0221 478 7570**, Fax: 0221 478 89085, E-mail: nuklearmedizin@uk-koeln.de

• Privat: Tel.: **0221 478 5024**, Fax: 0221 478 89085, E-mail: nuklearmedizin@uk-koeln.de

Unter diesen Nummern können Patienten auch für unsere Prostatasprechstunde angemeldet werden, in welcher über alle nuklearmedizinischen Verfahren individuell beraten werden kann.

Adresse der Klinik:

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin (Gebäude 60), Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Weitere Informationen zu den Verfahren, zur Anfahrt etc. finden Sie hier: <http://nuklearmedizin.uk-koeln.de/>